

# **Modulhandbuch Geographie Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien**

SPO 2015  
Sommersemester 2017  
Stand: 30.04.2017

Fakultät für Bau-, Geo- und Umweltwissenschaften



## Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Module</b>	<b>3</b>
<b>1</b>	<b>Wissenschaftliches Hauptfach Geographie</b>	<b>3</b>
	Physische Geographie I - M-BGU-101607 . . . . .	3
	Physische Geographie II - M-BGU-101613 . . . . .	5
	Physische Geographie III - M-BGU-101614 . . . . .	6
	Humangeographie I - M-BGU-101691 . . . . .	7
	Humangeographie II - M-BGU-101690 . . . . .	8
	Kartographie und GIS - M-BGU-101671 . . . . .	9
	Empirische Sozialforschung - M-BGU-101830 . . . . .	10
	Einführung in die Geographie - M-BGU-101829 . . . . .	12
	Kartierpraktikum - M-BGU-101678 . . . . .	13
	Vertiefung Physische Geographie - M-BGU-101804 . . . . .	14
	Vertiefung Humangeographie - M-BGU-101832 . . . . .	16
	Fachdidaktik I - M-BGU-101831 . . . . .	18
	Fachdidaktik II - M-BGU-101713 . . . . .	20
<b>II</b>	<b>Teilleistungen</b>	<b>21</b>
	Allgemeine Humangeographie - T-BGU-103279 . . . . .	21
	Bevölkerungs- und Stadtgeographie - T-BGU-103277 . . . . .	22
	Einführung in die Geographie - T-BGU-103276 . . . . .	23
	Empirische Sozialforschung und Statistik - T-BGU-101692 . . . . .	24
	Exkursion Karlsruhe - T-BGU-103518 . . . . .	25
	Fachdidaktik 1 - T-BGU-103519 . . . . .	26
	Fachdidaktik 2 - T-BGU-103328 . . . . .	27
	Geländeübung Bodenkunde - T-BGU-103098 . . . . .	28
	Geoökologie - T-BGU-103097 . . . . .	29
	GIS - T-BGU-103221 . . . . .	30
	Kartierpraktikum - T-BGU-103330 . . . . .	31
	Kartographie - T-BGU-103220 . . . . .	32
	Klimatologie - T-BGU-101470 . . . . .	33
	Landschaftszonen - T-BGU-103576 . . . . .	34
	Projektseminar - T-BGU-103521 . . . . .	35
	Regionale Exkursion - T-BGU-103280 . . . . .	36
	Regionalplanung - T-BGU-103520 . . . . .	37
	Stadtökologie - T-BGU-103470 . . . . .	38
	Übungsblätter Einführung in die Geographie - T-BGU-106850 . . . . .	39
	Übungsblätter Klimatologie - T-BGU-101487 . . . . .	40
	Übungsblätter Statistik - T-BGU-103976 . . . . .	41

## Teil I

# Module

## 1 Wissenschaftliches Hauptfach Geographie

### M Modul: Physische Geographie I [M-BGU-101607]

**Verantwortung:** Florian Hogewind  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version	Modulcode
5	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	1	P1

#### Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-101470	Klimatologie (S. 33)	5	Florian Hogewind
T-BGU-101487	Übungsblätter Klimatologie (S. 40)	0	Florian Hogewind

#### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Bachelor Lehramt an Gymnasien im Umfang von 90 Minuten.

#### Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung.

#### Voraussetzungen

Um zur schriftlichen Prüfung in der Teilleistung T-BGU-101470 (Klimatologie) zugelassen zu werden, muss eine Studienleistung in T-BGU-101487 (Übungsblätter Klimatologie) erbracht und bestanden werden.

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- erwerben die Fähigkeit, grundlegende Kenntnisse in theoretischen und praktischen Ansätzen und Arbeitsweisen der Klimatologie zu benennen.
- können die zentralen Ansätze der genetischen und effektiven Klimaklassifikation wiedergeben.
- können das lokale Klima anhand regionaler Windsysteme verdeutlichen.
- können anhand der Klimatelemente Klimadiagramme in Abhängigkeit der verschiedenen Klimazonen interpretieren und deren Wechselwirkungen erläutern.

#### Inhalt

Dieses Modul soll Studierenden grundlegende Kenntnisse in theoretischen und praktischen Ansätzen und Arbeitsweisen der Klimatologie vermitteln.

Es werden die verschiedenen Klimatelemente und deren Messinstrumente (Strahlung, Temperatur, Niederschlag, Luftfeuchtigkeit und Wind etc.) behandelt. Das Modul Klimatologie vermittelt einen Überblick über den Aufbau der Atmosphäre und den darin ablaufenden Prozessen. Darüber hinaus vermittelt das Modul das Wissen zu natürlichen Klimaschwankungen bzw. Witterungsanomalien und deren Folgen sowie die Belastung der Erdatmosphäre und des Menschen mit Schad-, Treibhaus- und Spurengasen am Beispiel des Stadtklimas.

#### Arbeitsaufwand

Die 5 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 150 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung, Übung: 45 h

# 1 WISSENSCHAFTLICHES HAUPTFACH GEOGRAPHIE

---

2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 90 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 15 h

**M Modul: Physische Geographie II [M-BGU-101613]**

**Verantwortung:** Sebastian Schmidlein  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version	Modulcode
6	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1	P2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-103097</a>	Geoökologie (S. 29)	6	Sebastian Schmidlein

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art aus der Teilleistung T-BGU-103097 (Geoökologie).

**Voraussetzungen**

Für die Teilleistung "Geoökologie" (T-BGU-103097) sollte die Vorlesung "Biogeographie" vorbereitend besucht werden.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können wichtige, auf die Funktion von Ökosystemen wirkende, physisch-geographische Prozesse und Muster im Erdsystem beschreiben.
- können grundlegende Wechselwirkungen zwischen den Organismen und den anderen Komponenten der Ökosysteme und im Erdsystem nennen und erörtern.
- können die Bedeutung zeitlicher und räumlicher Skalen für das Verständnis des Erdsystems interpretieren.
- kennen Mittel und Wege, um ihr Wissen und Verständnis selbständig zu vertiefen.
- können die für ein Fach oder für Problemlösungen relevante (ggf. internationale) Primärliteratur finden, lesen, verstehen und kritisch bewerten.
- können ihre Arbeit sachgerecht und verständlich vortragen und verteidigen.
- können ihre Arbeit nach Regeln wissenschaftlichen Schreibens kommunizieren.

**Inhalt**

Das Modul vermittelt Kenntnisse und grundlegende Konzepte im Bereich Biogeographie und Geoökologie.

Die Vorlesung "Biogeographie" umfasst eine Einführung in Begriffe, Konzepte und Theorien der Biogeographie, sowie einen Überblick über wichtige biogeographische Prozesse wie Artbildung, Einnischung, Ausbreitung und Aussterben. Weitere Inhalte sind biogeographische Muster, z.B. in der Verteilung von Sippen, in der Verteilung von Biodiversität und in den Biomen. Auch wichtige Methoden der Biogeographie werden angesprochen.

Im Seminar Geoökologie (T-BGU-103097) werden auf die Funktion von Ökosystemen bezogene Problemstellungen aus einem weiteren Feld von Umwelt-Naturwissenschaften bearbeitet, z.B. aus Klimatologie, Bodenkunde und Geomorphologie, Biogeographie und Ökologie. Besondere Beachtung erfährt das Zusammenwirken von Prozessen in verschiedenen Komponenten des Ökosystems und die Bedeutung von zeitlichen und räumlichen Skalen. Die Ergebnisse werden referiert und verschriftlicht.

**Arbeitsaufwand**

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesungen, Seminaren: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 90 h
3. Prüfungsleistungen sonstiger Art : 30 h

**M Modul: Physische Geographie III [M-BGU-101614]**

**Verantwortung:** Wolfgang Wilcke  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version	Modulcode
5	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1	P3

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-103098</a>	Geländeübung Bodenkunde (S. 28)	5	Wolfgang Wilcke

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung anderer Art in der Teilleistung T-BGU-103098 (Geländeübung Bodenkunde).

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können die theoretischen Grundlagen der Geomorphologie und Bodenkunde beschreiben und erörtern.
- können Landschaftselemente im Gelände erkennen und interpretieren.
- können Böden im Feld beschreiben und bestimmen.

**Inhalt**

Dieses Modul vermittelt die theoretischen Grundlagen der Geomorphologie und Bodenkunde.

Es wird die genetische und ökologische Interpretation von Landschaftselementen und Böden im Feld behandelt.

**Arbeitsaufwand**

Die 5 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 150 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Exkursion: 45h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 75 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 30 h

**M Modul: Humangeographie I [M-BGU-101691]**

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version	Modulcode
5	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	1	H1

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-103277</a>	Bevölkerungs- und Stadtgeographie (S. 22)	5	Caroline Kramer

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus der schriftlichen Prüfung in der Teilleistung T-BGU-103277 (Bevölkerungs- und Stadtgeographie).

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können die zentralen Themen und Forschungsfelder der Stadt- und Bevölkerungsgeographie benennen und unter Verwendung der Fachterminologie beschreiben.
- können aktuelle Fragestellungen der Stadt- und Bevölkerungsgeographie identifizieren und Vergleiche zwischen den Ländern des globalen Südens und Nordens herstellen.
- können die Disziplingeschichte und zentrale theoretische Ansätze in den beiden Fachbereichen beschreiben und zusammenfassen.
- sind in der Lage, aktuelle Prozesse und Themen mit Hilfe der deutsch- und englischsprachigen Fachliteratur zu erfassen und zu präsentieren.

**Inhalt**

Zentral sind in diesem Modul die zentralen Entwicklungslinien, theoretischen Ansätze und aktuellen Forschungsfelder der Stadt- und Bevölkerungsgeographie. Es werden wichtige Prozesse der Stadtentwicklung (Entstehungsphasen, Prozesse der Verstädterung, Suburbanisierung usw.) behandelt. Das Modul gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen von Städten und der Bevölkerung in den Ländern des globalen Nordens und Südens. Wissenschaftliches Arbeiten bildet einen weiteren Schwerpunkt mit nationaler und internationaler Fachliteratur.

**Empfehlungen**

keine

**Arbeitsaufwand**

Die 5 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 150 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Übung: 45 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 75 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 30 h

**M Modul: Humangeographie II [M-BGU-101690]**

**Verantwortung:** Christoph Mager  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version	Modulcode
8	Jedes Sommersemester	3 Semester	Deutsch	1	H2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-103279</a>	Allgemeine Humangeographie (S. 21)	6	Christoph Mager
<a href="#">T-BGU-103280</a>	Regionale Exkursion (S. 36)	2	Christoph Mager

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 und einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 der SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung anderer Art in der Teilleistung T-BGU-103279 (Allgemeine Humangeographie).

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können Entwicklungslinien, Grundbegriffe, Ansätze und Fragestellungen wesentlicher Themengebiete der Humangeographie reproduzieren, veranschaulichen und diskutieren.
- sind in der Lage, wissenschaftliche Informationen und geographische Sachverhalte zu lokalisieren, einzuordnen, schriftlich und mündlich zu kommunizieren und auf Beispiele zu übertragen.

**Inhalt**

Das Modul bietet einen wissenschaftlichen Überblick über ausgesuchte Themenfelder der Humangeographie mit den Schwerpunkten Wirtschaftsgeographie und regionale Geographie. Ebenfalls bietet es einen regionalen Einblick in unterschiedliche Anwendungsbereiche, humangeographisch als auch physisch geographisch, im Rahmen einer Exkursion.

**Empfehlungen**

Kenntnisse der Grundlagen aus H1 sind hilfreich.

**Arbeitsaufwand**

Die 8 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 240 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesung, Seminar und Exkursion: 82,5 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 112,5 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 45 h



**M Modul: Kartographie und GIS [M-BGU-101671]**

**Verantwortung:** Fabian Faßnacht  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version	Modulcode
6	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1	M2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-103220</a>	Kartographie (S. 32)	3	Fabian Faßnacht
<a href="#">T-BGU-103221</a>	GIS (S. 30)	3	Fabian Faßnacht

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus der schriftlichen Prüfung in der Teilleistung T-BGU-103220 (Kartographie).

**Voraussetzungen**

Keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierende

- können theoretische und praktische Ansätze und Arbeitsweisen der Kartographie mit einem zusätzlichen Fokus auf geographische Informationssysteme (GIS) auflisten und diskutieren.
- können aktuelle GIS-Software anwenden und selbstständig GIS-Probleme identifizieren und bearbeiten.

**Inhalt**

Dieses Modul vermittelt Studierenden grundlegende Kenntnisse in theoretischen und praktischen Ansätzen und Arbeitsweisen der Kartographie und von GIS. Das Modul vermittelt Grundlagenwissen über Projektionen, Koordinatenreferenzsysteme sowie den praktischen Umgang mit analogen Karten. Darüber hinaus erlernen die Studierenden den praktischen Umgang mit aktueller GIS-Software.

Der Herstellungsprozess von Karten wird sowohl theoretisch vermittelt als auch in praktischen Arbeiten im GIS durch die Studierenden selbst nachvollzogen.

**Empfehlungen**

Die Teilleistung Kartographie sollte im Modul als erstes erbracht werden, da die Teilleistung GIS darauf aufbaut.

**Arbeitsaufwand**

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung, Exkursion: 45 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 120 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in derselbigen: 15 h

**M Modul: Empirische Sozialforschung [M-BGU-101830]**

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version	Modulcode
7	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	1	M3

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-101692</a>	Empirische Sozialforschung und Statistik (S. 24)	7	Caroline Kramer
<a href="#">T-BGU-103976</a>	Übungsblätter Statistik (S. 41)	0	Caroline Kramer

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und einer Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der schriftlichen Prüfung in der Teilleistung T-BGU-101692.

**Voraussetzungen**

Um zur schriftlichen Prüfung zugelassen zu werden, muss in der Teilleistung T-BGU-103976 (Übungsblätter Statistik) eine Studienleistung erbracht und bestanden werden.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können wichtige Methoden der empirischen Sozialforschung beschreiben, die erkenntnistheoretischen Grundlagen benennen, die Unterschiede zwischen quantitativen und qualitativen Zugängen schildern und deren Umsetzung darstellen, d.h. die erlernten Methoden anwenden.
- können die wichtigsten Methoden, deren Vor- und Nachteile darstellen und diese hinterfragen und kritisch bewerten.
- sind in der Lage, die Fachtermini korrekt zu verwenden und Beispiele für den Einsatz der empirischen Methoden der Sozialforschung entwickeln.
- sind in der Lage, die wichtigsten statistischen Parameter und Verfahren zur Charakterisierung von empirischen Daten zu benennen, erläutern, auszuwählen und zu berechnen.
- sind fähig, die unterschiedlichen statistischen Verfahren umzusetzen, (auch mit Verwendung von statistischer Software), explorative Analysen eigenständig durchzuführen und Untersuchungsergebnisse kritisch auszuwerten und zu interpretieren.

**Inhalt**

Dieses Teilmodul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse der empirischen Sozialforschung im Allgemeinen. Es werden sowohl theoretische Konzepte als auch praktische Umsetzungen der empirischen Sozialforschung behandelt und vorgestellt. Es werden Kenntnisse über Befragungs-, Kartierungs-, Beobachtungsmethoden sowie deren Anwendung und Auswertung vermittelt.

Dieses Modul stellt die grundlegenden Kenntnisse der theoretischen und praktischen Ansätze der geographischen Datenanalyse in den Mittelpunkt. Darüber hinaus vermittelt dieses Modul Verfahren zur Analyse von zwei Merkmalen (wie z.B. Zusammenhangsmaße wie Kontingenz- und Korrelationskoeffizienten, Streudiagramme sowie einfache Regression). Schließlich werden Verfahren der multivariaten Datenanalyse vorgestellt, wie mehrdimensionale Zusammenhangsmaße und Clusterverfahren.

**Arbeitsaufwand**

Die 7 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 210 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesungen, Übungen: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 105 h

3. Prüfungsleistung anderer Art: 45 h

**M Modul: Einführung in die Geographie [M-BGU-101829]**

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version	Modulcode
7	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	1	M1

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-103276	Einführung in die Geographie (S. 23)	7	Caroline Kramer
T-BGU-106850	Übungsblätter Einführung in die Geographie (S. 39)	0	Caroline Kramer

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und einer Studienleistungen nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelor Lehramt an Gymnasien.

**Voraussetzungen**

Um zur schriftlichen Prüfung T- BGU-103276 (Einführung in die Geographie) zugelassen zu werden, muss eine Studienleistung in der Teilleistung T-BGU-106850 (Übungsblätter: Einführung in die Geographie) erbracht und bestanden werden.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können die wichtigsten Teilbereiche der physischen und der Humangeographie benennen und deren Inhalte wiedergeben.
- können die Disziplingeschichte des Fachs Geographie in den wichtigsten Zügen wiedergeben und wichtige Entwicklungslinien identifizieren.
- sind in der Lage, Beispiele für geographischen Forschungsthemen und Fragestellungen zu benennen.
- können zentrale Fachbegriffe definieren und umreißen.
- können wichtige erkenntnistheoretische Zugänge sowie die zentralen Formen des wissenschaftlichen Arbeitens, des Zitierens und des Recherchierens vorführen und in ihren Grundlagen anwenden.
- sind in der Lage, wissenschaftliche geographische Literatur zu finden und für geographische Fragestellungen zu nutzen.

**Inhalt**

Das Modul gibt einen Überblick über die wichtigen Teilbereiche des Fachs Geographie. Dabei werden in zwei Teilen die zentralen Bereiche der Humangeographie (z.B. Sozial-, Wirtschaftsgeographie) und der Physischen Geographie (z.B. exogene und endogene Dynamik, Bodenkunde) vorgestellt und anhand aktueller Fragestellungen präsentiert. Darüber hinaus vermittelt das Modul einen Einstieg in Erkenntnistheorien und in die Disziplingeschichte des Fachs Geographie. Es enthält einen ausführlichen Teil zur Propädeutik, vor allem zu den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.

**Arbeitsaufwand**

Die 7 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 210 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Übung: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 105 h
3. Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger: 45 h

**M Modul: Kartierpraktikum [M-BGU-101678]**

**Verantwortung:** Christophe Neff  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version	Modulcode
6	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	1	M4

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-103330</a>	Kartierpraktikum (S. 31)	6	Christophe Neff

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht Prüfung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können Landschaftselemente und landschaftsökologische Strukturen einschließlich Landnutzung im Gelände erkennen und diese dokumentieren.
- können Pflanzen identifizieren und kartographisch aufnehmen.
- können grundlegende Bodenparameter und Klimawerte erheben und analysieren.
- sind in der Lage, die gewonnenen Ergebnisse in Form allgemein gültiger Aussagen über landschaftsökologische Prozesse und Strukturen des untersuchungsgebietes zu interpretieren und mit Erkenntnissen aus wissenschaftlicher Literatur zu vergleichen.

**Inhalt**

Die Studierenden bereiten sich anhand von methodischen & thematischen Referaten auf das Kartierpraktikum vor. Im Gelände werden die wichtigsten landschaftsökologischen Prozesse und Strukturen vorgestellt. Es wird die Kartierung, Analyse und Interpretation von landschaftsökologischen Elementen vermittelt.

**M Modul: Vertiefung Physische Geographie [M-BGU-101804]**

**Verantwortung:** Florian Hogewind, Stefan Norra  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version	Modulcode
6	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	2	V1

**Vertiefung Physische Geographie**

Wahlpflichtblock; Es müssen mindestens 6 LP belegt werden.

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-103470</a>	Stadtökologie (S. 38)	6	Stefan Norra
<a href="#">T-BGU-103576</a>	Landschaftszonen (S. 34)	6	Florian Hogewind

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle des Moduls besteht Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Es handelt sich bei V1 um ein Wahlpflichtmodul. Eine der beiden Schwerpunkte (Teilleistungen) muss erbracht werden, um das Modul abzuschließen.

Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art des jeweils gewählten Schwerpunkts.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Stadtökologie:

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen der Stadtökologie.
- erkennen die interdisziplinären Zusammenhänge der städtischen Ökosystemkomplexe.
- können stadtoökologische Analysen durchführen.
- können eigenständig Lösungsansätze für stadtoökologische Probleme erarbeiten.
- können Richtlinien für eine ökologisch orientierte Stadtplanung und –entwicklung entwerfen.
- sind in der Lage, ökologische Problemfelder urbaner Räume zu erkennen und zu bewerten.
- können stadtoökologische Themenfelder kommunizieren.

Landschaftszonen:

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen der Landschaftszonen.
- erkennen die Zusammenhänge der physisch-geographischen und humangeographischen Faktoren je Landschaftszone.
- können eigenständig Lösungsansätze für Umweltprobleme in den verschiedenen Landschaftszonen erarbeiten.
- sind in der Lage Problemfelder je Landschaftszone zu erkennen und zu bewerten.
- können landschaftsökologische Themenfelder kommunizieren.

**Inhalt**

Stadtökologie:

Dieses Modul lehrt die interdisziplinären Zusammenhänge städtischer Ökosysteme. Es werden alle relevanten stadtoökologischen Aspekte behandelt (Lufthygiene, Klima, Boden, Wasser, Vegetation, Fauna) und in den Kontext zu den anthropogenen städtischen Nutzungsstrukturen (Industrie, Verkehr, Versorgung, Wohnen, Freizeit, Erholung, ...) gestellt. Bewertungsmethoden der Stadtentwicklung aus ökologischer Sicht sind Gegenstand des Moduls. Konfliktfelder und Lö-

sungsansätze sozioökonomischer und ökologischer Entwicklungen in urbanen Systemen werden in Bezug auf unterschiedliche Stadtgrößen und geographische Räume behandelt. Die Relevanz der städtischen Umwelt für die Gesundheit und das Wohlergehen des Menschen wird vermittelt.

Landschaftszonen:

Dieses Modul lehrt die interdisziplinären Zusammenhänge verschiedener Ökosysteme. Es werden alle relevanten physisch-geographischen und ausgewählte humangeographische Aspekte behandelt (Klima, Verwitterung, Oberflächenformen, Böden, Vegetation und Landnutzung) und in Konfliktfelder und Lösungsansätze sozioökonomischer und ökologischer Entwicklungen werden in diesem Modul in Bezug auf geographische Räume behandelt.

### **Arbeitsaufwand**

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar: 60 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 120 h

**M Modul: Vertiefung Humangeographie [M-BGU-101832]**

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version	Modulcode
9	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1	V2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-BGU-103520	Regionalplanung (S. 37)	3	Caroline Kramer
T-BGU-103521	Projektseminar (S. 35)	6	Angelika Hoppe, Caroline Kramer

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 und einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 der SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung anderer Art in der Teilleistung T-BGU-103521 (Projektseminar).

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können die bedeutsamen Aufgaben der Raumplanung wiedergeben, die rechtlichen Grundlagen erklären und über Methoden und Strategien zur Lösung raumplanerischer Problemstellungen auf städtischer und regionaler Ebene diskutieren.
- sind in der Lage, aus der Übersicht heraus planerische Strategien, insbesondere im Bereich der überörtlichen Planung, zu erarbeiten.
- können die Methoden der empirischen Sozialforschung in unterschiedlichen Kontexten anwenden, eigenständig empirische Studien konzipieren und durchführen, die Ergebnisse analysieren sowie in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren.
- sind in der Lage, die Instrumente der deskriptiven Statistik für die Auswertungen zu nutzen und methodisch angemessen einzusetzen.
- können die Darstellungen kritisch bewerten und interpretieren.
- können durch die Feldarbeit und die Abschlussarbeit in Kleingruppen über die fachlichen Kompetenzen hinaus gegenüber einer Öffentlichkeit kommunizieren und im Team arbeiten.

**Inhalt**

Es werden folgende Themen behandelt: formelle und informelle Verfahren und Instrumente der Regional- und Landesplanung, grenzüberschreitende Fragen der Raumentwicklung, demographische Entwicklung und Auswirkungen auf den Raum, Aufgaben und Akteure in der Regional- und Landesplanung, regionalökonomische Standorttheorien und Strategien des haushälterischen Umgangs mit dem Boden.

Die erworbenen Kompetenzen werden im Bereich der empirischen Sozialforschung vertieft. Die Studierenden werden dazu herangeführt, eigene Studien zu planen, durchzuführen, auszuwerten, dazustellen und kritisch zu bewerten. Es werden vor allem praktische Umsetzungen der empirischen Sozialforschung behandelt und am Beispiel einer eigenen Feldstudie durchgeführt und eingeübt. Es findet eine Anwendung von Befragungs-, Kartierungs-, Beobachtungsmethoden sowie deren Anwendung und Auswertung statt.

**Empfehlungen**

Kenntnisse zu Grundlagen aus den Modulen H1 und H2 sind hilfreich. Die Inhalte des Moduls M3 werden dringend empfohlen.



### **Arbeitsaufwand**

Die 9 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 270 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

1. Präsenzzeit in Vorlesung und Seminar: 90 h
2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 120 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 60 h

**M Modul: Fachdidaktik I [M-BGU-101831]**

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version	Modulcode
5	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1	F1

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-103518</a>	Exkursion Karlsruhe (S. 25)	2	Florian Hogewind, Christoph Mager
<a href="#">T-BGU-103519</a>	Fachdidaktik 1 (S. 26)	3	Thomas Hermann

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 und einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 der SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung anderer Art in der Teilleistung T-BGU-103519 (Fachdidaktik 1).

**Voraussetzungen**

Keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden

- können wichtige Modelle der allgemeinen Didaktik beschreiben und diese auf den Geographieunterricht anwenden.
- können Lernziele für den Geographieunterricht sowohl in Bezug auf Unterrichtseinheiten als auch auf Einzelstunden formulieren und diese dabei hierarchisieren und dimensionieren.
- können eine Unterrichtsstunde im Fach Geographie problemorientiert planen und diese in einer geeigneten Struktur darstellen.
- sind in der Lage, gängige Medien und Arbeitsmethoden des Geographieunterrichts kritisch zu hinterfragen und kennen zunehmend die didaktischen Grundlagen, diese in angemessener Form einzusetzen.
- können die Lehrform einer Exkursion rekonstruieren.
- können die wichtigsten Elemente des praxisnahen Unterrichtens im Gelände reproduzieren und auf andere Beispiele (Exkursionsziele) übertragen und anwenden.
- können die stadtgeographischen Strukturen und Ausbauphasen der Stadt Karlsruhe erläutern und können daraus nomothetische Elemente ableiten und auf andere Städte transferieren sowie idiographische Elemente benennen.

**Inhalt**

Dieses Modul bietet den Studierenden einen Einblick in die Didaktik des Geographieunterrichts sowohl im Klassenzimmer/ Hörsaal als auch im Gelände. Dabei soll der der Perspektivenwechsel von einer studentischen hin zu einer Lehrenden-Sichtweise ermöglicht werden. Es werden in diesem Modul die gängigen didaktischen Modelle vorgestellt, die Studierenden erhalten einen Einblick in Motivationstheorie und Kommunikationstheorie. Wichtige Arbeitsmethoden und Unterrichtsmedien des Geographieunterrichts werden in ihrer Einsetzbarkeit vorgestellt und hinterfragt. Das Konzept des problemorientierten Unterrichts wird als Grundlage der Stundenvorbereitung vermittelt. Die Karlsruher Stadtgeschichte und die aktuellen stadtgestaltenden Prozesse in den Stadtteilen dienen als Beispiel für die Darlegung von Lerninhalten auf einer Exkursion bzw. einer Geländeveranstaltung.

**Arbeitsaufwand**

Die 5 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 150 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen  
 1. Präsenzzeit in Exkursion: 45 h

## 1 WISSENSCHAFTLICHES HAUPTFACH GEOGRAPHIE

---

2. Vor-/Nachbereitung derselbigen: 90 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 15 h

**M Modul: Fachdidaktik II [M-BGU-101713]**

**Verantwortung:** Birgit Neuer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Geographie](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version	Modulcode
3	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	1	F2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-BGU-103328</a>	Fachdidaktik 2 (S. 27)	3	Astrid Weißenburg

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht aus mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

**Modulnote**

Die Modulnote ergibt sich aus einer mündlichen Prüfungsleistung in der Teilleistung T-BGU-103328 (Fachdidaktik 2).

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden kennen fachdidaktische Theorien und Modelle der Geographie in ihrer aktuellen wie historischen Entwicklung, können diese differenziert analysieren und setzen sich kritisch mit aktuellen fachdidaktischen Diskursen auseinander. Insgesamt erweitern sie dadurch nicht nur ihre didaktische Fachkompetenz, sondern auch ihre Reflexions- und Kommunikationskompetenzen. Der Aufbau von Beurteilungs- und Bewertungskompetenzen wird angebahnt.

**Inhalt**

Das Modul vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Ansätze geographiedidaktischer Forschung. Hierbei werden sowohl etablierte Konzepte als auch insbesondere aktuelle Entwicklungen behandelt und kritisch hinterfragt.

**Arbeitsaufwand**

Die 3 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 90 h. Unter diesen Arbeitsaufwand fallen

1. Präsenzzeit: 21 h
2. Vor-/Nachbereitung: 65 h
3. Prüfungsleistung anderer Art: 4 h

## Teil II

# Teilleistungen

### T Teilleistung: Allgemeine Humangeographie [T-BGU-103279]

**Verantwortung:** Christoph Mager  
**Bestandteil von:** [M-BGU-101690] Humangeographie II

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
6	Deutsch	Jedes Semester	1

#### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	6111006	Proseminar Allgemeine Humangeographie (GH1-2)	Seminar (S)	2	Thomas Wieland
SS 2017	6111021	Wirtschaft und Globalisierung	Vorlesung (V)	2	Christoph Mager

#### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle der Teilleistung besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

#### Voraussetzungen

keine

#### Empfehlungen

Kenntnisse zu Grundlagen aus Modul H1 sind hilfreich.

#### Anmerkung

Die 6 LP entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

- Präsenzzeit in Vorlesung "Wirtschaft und Globalisierung" und Seminar "Allgemeine Humangeographie": 60 h
- Vor-/ Nachbereitung derselbigen: 90 h
- Prüfungsleistung anderer Art: 30 h

Die Vorlesung "Wirtschaft und Globalisierung" wird jedes Sommersemester und das Seminar "Allgemeine Humangeographie" jedes Semester angeboten.

## T Teilleistung: Bevölkerungs- und Stadtgeographie [T-BGU-103277]

**Verantwortung:** Caroline Kramer

**Bestandteil von:** [M-BGU-101691] Humangeographie I

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
5	Jedes Wintersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	6111019	Bevölkerungs- und Stadtgeographie	Vorlesung (V)	2	Caroline Kramer
WS 16/17	6111020	Bevölkerungs- und Stadtgeographie	Übung (Ü)	2	Angelika Hoppe

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Einführung in die Geographie [T-BGU-103276]

**Verantwortung:** Caroline Kramer

**Bestandteil von:** [M-BGU-101829] Einführung in die Geographie

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
7	Deutsch	Jedes Wintersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	6111009	Einführung in die Geographie (M1-1)	Übung (Ü)	2	Angelika Hoppe
WS 16/17	6111004	Einführung in die Geographie (M1-1)	Vorlesung (V)	2	Florian Hogewind, Caroline Kramer

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

Voraussetzung für die Anmeldung und Teilnahme an der schriftlichen Prüfung ist das Bestehen der Studienleistung (Teilleistung T-BGU-106850: Einführung in die Geographie-Übungsblätter).

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Die Teilleistung [T-BGU-106850] *Übungsblätter Einführung in die Geographie* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

## T Teilleistung: Empirische Sozialforschung und Statistik [T-BGU-101692]

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Bestandteil von:** [M-BGU-101830] Empirische Sozialforschung

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
7	Deutsch	Jedes Wintersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	6111084	Statistik	Vorlesung / Übung 2 (VÜ)		Thomas Wieland

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 der SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

Für die Anmeldung und Teilnahme an der schriftlichen Prüfung, muss die Studienleistung "Übungsblätter Statistik" (T-BGU-103976) erfolgreich abgeschlossen sein.

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Die Teilleistung [T-BGU-103976] *Übungsblätter Statistik* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

### Anmerkung

Die 7 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 210h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

- Präsenzzeit in den Vorlesungen "Empirische Sozialforschung" und "Statistik" : 60 h
- Vor-/ Nachbereitung derselbigen: 150 h
- Präsenz in der schriftliche Prüfung und Vorbereitung derselbigen: 45 h

Die Vorlesung "Empirische Sozialforschung" findet jedes Sommersemester und die Vorlesung inklusive Übung "Statistik" findet jedes Wintersemester statt.



---

## T Teilleistung: Exkursion Karlsruhe [T-BGU-103518]

**Verantwortung:** Florian Hogewind, Christoph Mager

**Bestandteil von:** [M-BGU-101831] Fachdidaktik I

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
2	Deutsch	Jedes Sommersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2017	6111108	Karlsruhe	Exkursion (EXK)		Florian Hogewind, Christoph Mager

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 der SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

keine

### Empfehlungen

Kenntnisse aus den Modulen M1, H1 und P1 werden inhaltlich dringend empfohlen.

---

## T Teilleistung: Fachdidaktik 1 [T-BGU-103519]

**Verantwortung:** Thomas Hermann

**Bestandteil von:** [M-BGU-101831] Fachdidaktik I

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
3	Jedes Semester	1

### Veranstaltungen

---

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	6111111	Fachdidaktik Geographie I (FD1-1)	Vorlesung / Übung 2 (VÜ)		Thomas Hermann

---

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

keine

### Empfehlungen

Kenntnisse aus den Modulen M1, H1 und P1 werden inhaltlich dringend empfohlen.

---

## T Teilleistung: Fachdidaktik 2 [T-BGU-103328]

**Verantwortung:** Astrid Weißenburg

**Bestandteil von:** [M-BGU-101713] Fachdidaktik II

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
3	Jedes Sommersemester	1

### Veranstaltungen

---

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2017	6111116	Theorien und Entwicklung der Geographie und ihrer Didaktik	Seminar (S)	2	Astrid Weißenburg

---

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Geländeübung Bodenkunde [T-BGU-103098]

**Verantwortung:** Wolfgang Wilcke

**Bestandteil von:** [M-BGU-101614] Physische Geographie III

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
5	Deutsch	Jedes Sommersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	6111061	Geomorphologie und Bodenkunde	Vorlesung (V)	2	Stefan Norra, Wolfgang Wilcke
SS 2017	6111141	Geländeübung Bodenkunde (Physische Geographie Karlsruhe)	Exkursion (EXK)		Sophia Leimer, Tobias Wirsing

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

keine

### Empfehlungen

Der vorherige Besuch der Vorlesung "Geomorphologie und Bodenkunde" wird dringend empfohlen.

## T Teilleistung: Geoökologie [T-BGU-103097]

**Verantwortung:** Sebastian Schmidlein

**Bestandteil von:** [M-BGU-101613] Physische Geographie II

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
6	Jedes Wintersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	6111059	Biogeographie	Vorlesung (V)	2	Sebastian Schmidlein
WS 16/17	6111046	Seminar Geoökologie (GP2-2)	Seminar (S)	2	Sophia Leimer

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

keine

### Anmerkung

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

- Präsenzzeit in der Vorlesung "Biogeographie" und dem Seminar "Geoökologie": 60 h
- Vor-/ Nachbereitung derselbigen: 90 h
- Prüfungsleistung anderer Art im "Geoökologie": 30

Die Vorlesung "Biogeographie" wird jedes Wintersemester und das Seminar "Geoökologie" jedes Semester angeboten.

---

## T Teilleistung: GIS [T-BGU-103221]

**Verantwortung:** Fabian Faßnacht

**Bestandteil von:** [M-BGU-101671] Kartographie und GIS

Leistungspunkte	Turnus	Version
3	Jedes Sommersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2017	6111086	Verfahrenskurs GIS	Übung (Ü)	1	Fabian Faßnacht

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt Geographie.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Kartierpraktikum [T-BGU-103330]

**Verantwortung:** Christophe Neff  
**Bestandteil von:** [M-BGU-101678] Kartierpraktikum

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
6	Deutsch	Jedes Sommersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2017	6111091	Kartierpraktikum: Azoren	Praktikum (P)		Christophe Neff
SS 2017	6111245	Kartierpraktikum: Geobotanik in Leucate	Praktikum (P)		Christophe Neff

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Kartographie [T-BGU-103220]

**Verantwortung:** Fabian Faßnacht

**Bestandteil von:** [M-BGU-101671] Kartographie und GIS

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
3	Deutsch	Jedes Semester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	6111081	Kartographie (M2-1)	Kurs (Ku)	2	Christophe Neff
SS 2017	6111081	Verfahrenskurs Kartographie	Vorlesung / Übung (VÜ)	2	Jana Eichel

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

keine



## T Teilleistung: Klimatologie [T-BGU-101470]

**Verantwortung:** Florian Hogewind

**Bestandteil von:** [M-BGU-101607] Physische Geographie I

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
5	Deutsch	Jedes Sommersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2017	6111031	Klimatologie	Vorlesung (V)	2	Florian Hogewind

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien im Umfang von 90 Minuten.

### Voraussetzungen

Die Studienleistung in der Teilleistung T-BGU-101487 (Übungsblätter Klimatologie) muss erfolgreich als Prüfungsvorleistung abgeschlossen sein.

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

- Die Teilleistung [T-BGU-101487] *Übungsblätter Klimatologie* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

### Empfehlungen

Keine

### Anmerkung

Keine

## T Teilleistung: Landschaftszonen [T-BGU-103576]

**Verantwortung:** Florian Hogewind

**Bestandteil von:** [M-BGU-101804] Vertiefung Physische Geographie

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
6	Deutsch	Jedes Sommersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	6111181	Landschaftszonen (F3-1)	Vorlesung (V)	2	Florian Hogewind
SS 2017	6111182	Landschaftszonen	Seminar (S)	2	Florian Hogewind, Christoph Mager

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

keine

### Anmerkung

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

- Präsenzzeit in der Vorlesungen und dem Seminar : 60 h
- Vor-/ Nachbereitung derselbigen: 60 h
- Prüfungsleistung anderer Art: 60 h

## T Teilleistung: Projektseminar [T-BGU-103521]

**Verantwortung:** Angelika Hoppe, Caroline Kramer

**Bestandteil von:** [M-BGU-101832] Vertiefung Humangeographie

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
6	Jedes Semester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	6111304	Methodenorientiertes Projektseminar: Geography meets Hollywood	Seminar (S)	2	Angelika Hoppe
SS 2017	6111305	Methodenorientiertes Projektseminar: Geography meets Hollywood Teil 2	Seminar (S)	2	Angelika Hoppe

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

keine

### Empfehlungen

Es wird empfohlen die Teilleistung T-BGU-101692 "Empirische Sozialforschung und Statistik" vorher belegt zu haben oder diese parallel zu belegen.

### Anmerkung

Die Teilleistung findet in Form eines Seminars statt, welches eine Dauer von zwei Semestern hat.

## T Teilleistung: Regionale Exkursion [T-BGU-103280]

**Verantwortung:** Christoph Mager

**Bestandteil von:** [M-BGU-101690] Humangeographie II

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
2	Jedes Sommersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2017	6111132	Regionale Exkursion: Nordschwarzwald	Übung (Ü)		Corina Buckenberger
SS 2017	6111131	Regionale Exkursion: Rhein-Neckar	Exkursion (EXK)		Christoph Mager

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien

### Voraussetzungen

keine

### Empfehlungen

Kenntnisse zu den Grundlagen aus dem Modul H1 sind hilfreich.

---

## T Teilleistung: Regionalplanung [T-BGU-103520]

**Verantwortung:** Caroline Kramer

**Bestandteil von:** [M-BGU-101832] Vertiefung Humangeographie

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
3	Jedes Wintersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	6231703	Regionalplanung	Vorlesung (V)	2	Sebastian Wilske

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Stadtökologie [T-BGU-103470]

**Verantwortung:** Stefan Norra  
**Bestandteil von:** [M-BGU-101804] Vertiefung Physische Geographie

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
6	Deutsch	Jedes Semester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	6111211	Seminar Stadtökologie (K2-1)	Seminar (S)	2	Stefan Norra
SS 2017	6111211	Stadtökologie	Vorlesung (V)	2	Stefan Norra

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

### Voraussetzungen

keine

### Anmerkung

Die 6 Leistungspunkte entsprechen einem Arbeitsaufwand von 180 h. Unter den Arbeitsaufwand fallen:

- Präsenzzeit in der Vorlesungen und dem Seminar : 60 h
- Vor-/ Nachbereitung derselbigen: 60 h
- Prüfungsleistung anderer Art: 60 h

## T Teilleistung: Übungsblätter Einführung in die Geographie [T-BGU-106850]

**Verantwortung:** Caroline Kramer

**Bestandteil von:** [M-BGU-101829] Einführung in die Geographie

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
0	Deutsch	Jedes Wintersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	6111009	Einführung in die Geographie (M1-1)	Übung (Ü)	2	Angelika Hoppe

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Die Studienleistung besteht aus Übungsblättern.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Übungsblätter Klimatologie [T-BGU-101487]

**Verantwortung:** Florian Hogewind

**Bestandteil von:** [M-BGU-101607] Physische Geographie I

Leistungspunkte	Sprache	Turnus	Version
0	Deutsch	Jedes Sommersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2017	6111034	Klimatologie	Übung (Ü)	1	Florian Hogewind

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Die Studienleistung besteht aus Übungsblättern über die ILIAS-Plattform als E-Learning-Format.

### Voraussetzungen

Keine



---

## T Teilleistung: Übungsblätter Statistik [T-BGU-103976]

**Verantwortung:** Caroline Kramer  
**Bestandteil von:** [M-BGU-101830] Empirische Sozialforschung

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
0	Deutsch	Jedes Wintersemester	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 16/17	6111084	Statistik	Vorlesung / Übung 2 (VÜ)		Thomas Wieland

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer Studienleistung nach § 4 Abs. 3 SPO Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien.

Die Studienleistung besteht aus Übungsblättern.

### Voraussetzungen

keine

## Stichwortverzeichnis

<b>A</b>		<b>S</b>	
Allgemeine Humangeographie (T) .....	21	Stadtökologie (T) .....	38
<b>B</b>		<b>U</b>	
Bevölkerungs- und Stadtgeographie (T) .....	22	Übungsblätter Einführung in die Geographie (T) .....	39
<b>E</b>		Übungsblätter Klimatologie (T) .....	40
Einführung in die Geographie (M) .....	12	Übungsblätter Statistik (T) .....	41
Einführung in die Geographie (T) .....	23	<b>V</b>	
Empirische Sozialforschung (M) .....	10	Vertiefung Humangeographie (M) .....	16
Empirische Sozialforschung und Statistik (T) .....	24	Vertiefung Physische Geographie (M) .....	14
Exkursion Karlsruhe (T) .....	25		
<b>F</b>			
Fachdidaktik 1 (T) .....	26		
Fachdidaktik 2 (T) .....	27		
Fachdidaktik I (M) .....	18		
Fachdidaktik II (M) .....	20		
<b>G</b>			
Geländeübung Bodenkunde (T) .....	28		
Geoökologie (T) .....	29		
GIS (T) .....	30		
<b>H</b>			
Humangeographie I (M) .....	7		
Humangeographie II (M) .....	8		
<b>K</b>			
Kartierpraktikum (M) .....	13		
Kartierpraktikum (T) .....	31		
Kartographie (T) .....	32		
Kartographie und GIS (M) .....	9		
Klimatologie (T) .....	33		
<b>L</b>			
Landschaftszonen (T) .....	34		
<b>P</b>			
Physische Geographie I (M) .....	3		
Physische Geographie II (M) .....	5		
Physische Geographie III (M) .....	6		
Projektseminar (T) .....	35		
<b>R</b>			
Regionale Exkursion (T) .....	36		
Regionalplanung (T) .....	37		